

Bergnebelwald und Amazonas-Tiefland

Diese Touren führen Sie mitten in die Natur eines einmaligen Biotops: in den Bergnebelwald des Manu-Nationalparks an den Ostabhängen der Anden, wo Flora und Fauna so vielfältig wie an keinem anderen Ort auf unserer Erde sind. Die Manu-Ecolodge Tambo Paititi ist ein Paradies für Tierbeobachtungen. Sie bietet vielfältige Gelegenheiten, die Pflanzen- und Tierwelt des Bergnebelwaldes zu erkunden.

Programm 1

6 Tage / 5 Nächte
Beginn: täglich

1. Tag: von Cusco zum Lodge Tambo Paititi

Früh morgens Abfahrt aus Cusco mit privatem Fahrzeug. Nach einer kurven- und abwechslungsreichen Reise durch kleine Gemeinden und einsame Landschaften erreichen Sie das Dorf Paucartambo und nach einem letzten Anstieg die Grenze zum Manu-Nationalpark am Kontrollpunkt Acjanaco (3550 m).

Von hier aus können Sie den Ausblick auf den unendlich erscheinenden grünen Teppich der Baumwipfel des Tieflandes genießen. Anschließend geht es auf 50 km rund 2000 Höhenmeter die Ostabhänge der Anden hinab! Sie können den faszinierenden Wechsel von der kargen Landschaft des Altiplano zur vielfältigen Flora und Fauna des Manu-Bergnebelwaldes beobachten. Am frühen Nachmittag erreichen Sie die Schlucht des San-Pedro-Flusses. Eine kurze Dschungelwanderung führt Sie zur Manu-Ökolodge Tambo Paititi (1470 m), einmalig gelegen auf einem Hochplateau über dem Fluss.

2. Tag: Tambo Paititi

Bei Sonnenaufgang erleben Sie den Bergnebelwald des Manu-Nationalparks ganz lebendig. Die Lodge und ihre direkte Umgebung bieten zahlreiche Möglichkeiten, schon während eines ausgiebigen Frühstücks Vögel, Affen und andere Tiere zu beobachten. Der Bergnebelwald ist Lebensraum des farbenprächtigen Felsenhahns *Rupicola Peruviana* (peruanischer Nationalvogel) und vielen anderen Vogelarten wie Tukan, Quetzal, Tangar und Oropendola. Gern gesehene Gäste sind auch Kapuzineraffen und Wollaffen, die grösste Affenart Amazoniens.

Auf einsamen Dschungelpfaden geleitet Sie der Führer auf Entdeckungsreise durch den Berg-

nebelwald und erläutert Flora und Fauna des Manu-Nationalparks. Lassen Sie sich von der Vielfalt an Orchideen rund um die Lodge begeistern! Sie haben auch die Möglichkeit, sich ganz gemütlich vom Sessel aus auf Beobachtungsposten zu begeben, direkt am Tambo Paititi oder auf einer der Terrassen am Ufer des San Pedro. Das kristallklare Wasser des Flusses lädt Sie außerdem zu einem erfrischenden Bad ein.

3. Tag: vom Tambo Paititi zum Tambo Eori

Im Lauf des Vormittags setzen Sie Ihre Fahrt durch den immer dichter werdenden Urwald fort, bis Sie das Tiefland des Amazonas-Dschungels erreichen. Nach einer etwa einstündigen Bootsfahrt auf dem Fluss Alto Madre de Dios erreichen Sie Maskoitania, das ehemalige Siedlungsgebiet der Masko-Indianer und die Manu-Ökolodge Tambo Eori (470 m). Hier wurde schon mehrfach ein Jaguar gesichtet!

4. Tag: Tambo Eori

Rund um Tambo Eori führen exklusiv von den Besuchern genutzte Dschungelpfade durch Primär- und Sekundärurwald. Es bieten sich ausgezeichnete Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Hier leben zahlreiche Arten von Säugetieren, Vögeln, Insekten und Amphibien des tropischen Regenwaldes. Auf ausgewählten Pfaden werden Sie das einmalige Ökosystem des Manu-Regenwaldes mitsamt seiner Flora und Fauna kennenlernen. Gemeinsam mit unserem Führer können Sie zu einer Tapir-Lecke in der Nähe der Lodge wandern, um dort mit etwas Glück die grössten Säugetiere Amazoniens aus kurzer Entfernung zu beobachten. An einem Altarm des Flusses (Cocha) begeben Sie sich auf Beobachtungsposten für Otter und Kaimane. Mit einer Nachtwanderung beschließen Sie diesen unvergesslichen Tag.

5. Tag: vom Tambo Eori zum Tambo Paititi

Früh morgens starten Sie noch einmal eine Erkundungstour durch den Tieflandregenwald, dann kehren Sie per Boot und Bus nach Tambo Paititi in den Bergnebelwald zurück. Das kristallklare Wasser des Flusses San Pedro lädt Sie zu einem erfrischenden Bad im rauschenden Fluss ein und auf den gemütlichen Terrassen der Lodge können Sie die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren lassen.

6. Tag: vom Tambo Paititi nach Cusco

Sie haben ein weiteres Mal die Chance, die in den Morgenstunden aktiven Tiere des Bergnebelwalds zu beobachten, dann müssen Sie sich vom Manu-

Nationalpark verabschieden. Nach dem Frühstück beginnt die Rückfahrt nach Cusco, während der Sie noch einmal von den wechselnden Landschaften Perus beeindrucken lassen. Ankunft in Cusco am frühen Abend.

Leistungen:

- privater Transport (Bus und Boot)
- drei Übernachtungen in Tambo Paititi
- zwei Übernachtungen in Tambo Eori
- volle Verpflegung
- Führer

Programm 2

5 Tage / 4 Nächte
Beginn: täglich

1. Tag: von Cusco zum Lodge Tambo Paititi

Wie Programm 1.

2. Tag: vom Tambo Paititi zum Tambo Eori

Bei Sonnenaufgang erleben Sie den Bergnebelwald des Manu-Nationalparks ganz lebendig. Die Lodge und ihre direkte Umgebung bieten zahlreiche Möglichkeiten, schon während eines ausgiebigen Frühstücks Vögel, Affen und andere Tiere zu beobachten. Der Bergnebelwald ist Lebensraum des farbenprächtigen Felsenhahns *Rupicola Peruviana* (peruanischer Nationalvogel) und vielen anderen Vogelarten wie Tukan, Quetzal, Tangar und Oropendola. Gern gesehene Gäste sind auch Kapuzineraffen und Wollaffen, die grösste Affenart Amazoniens.

Im Lauf des Vormittags setzen Sie Ihre Fahrt durch den immer dichter werdenden Urwald fort, bis Sie das Tiefland des Amazonas-Dschungels erreichen. Nach einer etwa einstündigen Bootsfahrt auf dem Fluss Alto Madre de Dios erreichen Sie Maskoitania, das ehemalige Siedlungsgebiet der Masko-Indianer und die Manu-Ökolodge Tambo Eori (470 m). Hier wurde schon mehrfach ein Jaguar gesichtet!

3. Tag: Tambo Eori

Wie 4. Tag von Programm 1

4. Tag: vom Tambo Eori zum Tambo Paititi

Wie 5. Tag von Programm 1

5. Tag: vom Tambo Paititi nach Cusco

Wie 6. Tag von Programm 1

Leistungen:

- privater Transport (Bus und Boot)
- zwei Übernachtungen in Tambo Paititi
- zwei Übernachtungen in Tambo Eori
- volle Verpflegung
- Führer

Programm 3

4 Tage / 3 Nächte

Beginn: täglich

1. Tag: von Cusco zum Lodge Tambo Paititi

Wie Programm 1.

2. Tag: von Tambo Paititi zum Tambo Eori

Bei Sonnenaufgang erleben Sie den Bergnebelwald des Manu-Nationalparks ganz lebendig. Die Lodge und ihre direkte Umgebung bieten zahlreiche Möglichkeiten, schon während eines ausgiebigen Frühstücks Vögel, Affen und andere Tiere zu beobachten. Der Bergnebelwald ist Lebensraum des farbenprächtigen Felsenhahns *Rupicola Peruviana* (peruanischer Nationalvogel) und vielen anderen Vogelarten wie Tukan, Quetzal, Tangar und Oropendola. Gern gesehene Gäste sind auch Kapuzineraffen und Wollaffen, die grösste Affenart Amazoniens.

Im Lauf des Vormittags setzen Sie Ihre Fahrt durch den immer dichter werdenden Urwald fort, bis Sie das Tiefland des Amazonas-Dschungels erreichen. Nach einer etwa einstündigen Bootsfahrt auf dem Fluss Alto Madre de Dios erreichen Sie Maskoitania, das ehemalige Siedlungsgebiet der Masko-Indianer und die Manu-Ökolodge Tambo Eori (470 m). Hier wurde schon mehrfach ein Jaguar gesichtet!

Rund um Tambo Eori führen exklusiv von den Besuchern genutzte Dschungelpfade durch Primär- und Sekundärurwald. Es bieten sich ausgezeichnete Möglichkeiten zur Tierbeobachtung. Hier leben zahlreiche Arten von Säugetieren, Vögeln, Insekten und Amphibien des tropischen Regenwaldes. Mit einer Nachtwanderung beschließen Sie diesen unvergesslichen Tag.

3. Tag: vom Tambo Eori zum Tambo Paititi

Auf ausgewählten Pfaden werden Sie das einmalige Ökosystem des Manu-Regenwaldes mitsamt seiner Flora und Fauna kennenlernen. Gemeinsam mit unserem Führer können Sie zu einer Tapir-Lecke in der Nähe der Lodge wandern, um dort mit etwas Glück die grössten Säugetiere Amazoniens aus kurzer Entfernung zu beobachten.

Nach dem Mittagessen kehren Sie in den Bergnebelwald zurück. Wieder in Tambo Paititi, haben Sie am Nachmittag noch einmal die Gelegenheit zu einer kurzen Wanderung auf einsamen Wegen durch den Bergnebelwald, ein Bad im rauschenden Fluss zu nehmen oder aber ganz in Ruhe, direkt vom Lodge aus, die Eindrücke des Urwaldes auf sich wirken zu lassen und nach Tieren Ausschau zu halten.

4. Tag: vom Tambo Paititi nach Cusco

Wie 6. Tag von Programm 1.

Leistungen:

- privater Transport (Bus und Boot)
- zwei Übernachtungen in Tambo Paititi
- eine Übernachtungen in Tambo Eori
- volle Verpflegung
- Führer

Was Sie mitbringen sollten:

- Fernglas
- Kamera + Ersatzakkus
- Badesachen + Handtuch
- Taschenlampe + Ersatzbatterien und -birne
- lange Hosen
- langärmelige T-Shirts oder Hemden
- Sonnenschutzmittel (mind. LSF 30)
- Insektenschutzmittel
- 1 Paar Wanderschuhe
- 1 Paar leichte Schuhe
- persönliche Toilettenartikel
- Medikamente
- Regenbekleidung
- Sonnenbrille
- Kopfbedeckung
- Schlafsack

Bemerkung: Zur Anpassung der verschiedenen Aktivitäten an die konkreten Umstände, sowie aus klimatischen oder organisatorischen Gründen können Änderungen im Ablauf vorgenommen werden.